

[Der Präsident hat eine Strategie für die Informationssicherheit verabschiedet](#)

29.12.2021

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat eine neue Informationssicherheitsstrategie für die Ukraine gebilligt, die unter anderem die Aufgabe hat, Informationsangriffen der Russischen Föderation zu begegnen. Dies teilte der Pressedienst des Staatsoberhauptes am Dienstag, den 28. Dezember, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat eine neue Informationssicherheitsstrategie für die Ukraine gebilligt, die unter anderem die Aufgabe hat, Informationsangriffen der Russischen Föderation zu begegnen. Dies teilte der Pressedienst des Staatsoberhauptes am Dienstag, den 28. Dezember, mit.

„Einführung des Beschlusses des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine vom 15. Oktober 2021 „Über die Strategie der Informationssicherheit“ (beigefügt). Genehmigen Sie die Nationale Sicherheitsstrategie (im Anhang)“, heißt es in dem Dekret.

Das entsprechende Dekret Nr. 685 tritt am Tag seiner Veröffentlichung in Kraft.

Eine der globalen Bedrohungen für die Ukraine und andere demokratische Länder wird in der verabschiedeten Strategie als Russlands Informationspolitik bezeichnet.

„Spezielle Informationsoperationen der Russischen Föderation richten sich gegen wichtige demokratische Institutionen (insbesondere Wahlinstitutionen), während Spezialdienste des Aggressorstaates versuchen, interne Widersprüche in der Ukraine und anderen demokratischen Staaten zu stärken“, heißt es in der Strategie.

Wie bereits erwähnt, breiten sich Russlands Technologien der hybriden Kriegsführung gegen die Ukraine, einschließlich der Muster und Mechanismen der Informationsbeeinflussung, auf andere Staaten aus und passen sich rasch an lokale Gegebenheiten und Regulierungsmaßnahmen an.

„Restriktive Maßnahmen (Sanktionen) und ein wirksamer Mechanismus zur Überwachung und Rechenschaftslegung bei Verstößen sind einer der wirksamen Mechanismen, um auf die Desinformationsaktivitäten der Russischen Föderation als Aggressorstaat zu reagieren“, heißt es in der ukrainischen Strategie für Informationssicherheit.

An erster Stelle der nationalen Bedrohungen stehen der Informationseinfluss Russlands als Aggressorstaat auf die Ukrainer sowie die Informationsdominanz der Russischen Föderation in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine.

Es wird erwartet, dass die Umsetzung der Strategie zu einem geschützten Informationsraum in der Ukraine, zu einem effektiven Funktionieren des Systems der strategischen Kommunikation, zu einer wirksamen Bekämpfung der Verbreitung illegaler Inhalte, zur Gewährleistung eines nachhaltigen Prozesses der Wiedereingliederung ukrainischer Bürger, die in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine leben, und zur Verbreitung ukrainischer Fernseh- und Radiosendungen in den an die vorübergehend besetzten Gebiete angrenzenden Gebieten der Ukraine sowie zur Verbesserung der Medienkultur und der Medienlandschaft führt.

Selenskyj hat den Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates Olexij Danilow damit beauftragt, die Umsetzung des Beschlusses des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates zur

Informationssicherheitsstrategie zu überwachen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 375

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.